



Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein  
Bundesministerin

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
Beate.Hartinger-Klein@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at  
DVR: 0017001

Herrn  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASGK-10001/0352-I/A/4/2018**

Wien, 27.07.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche **parlamentarische Anfrage Nr. 1062/J des Abgeordneten Ing. Markus Vogl, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 6 und 8:**

Die Betriebskantine am Standort 1010 Wien, Stubenring 1, wurde von der Burghauptmannschaft Österreich im Auftrag des damaligen Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verpachtet. Pächter der Betriebskantine ist die Firma KULINARIO (Vinzenz Gruppe Service GmbH, Geschäftsbereich Gastronomie). Bezüglich näherer Details verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1073/J durch die Frau Bundeministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Im Bereich des Sozialministeriumservice besteht lediglich am Standort 1010 Wien, Babenbergerstraße 5, eine Kantine. Es besteht keine Richtlinie für die Zusammenstellung der Verpflegung. Mit dem Betreiber der Kantine werden jedoch regelmäßig Besprechungen zur Qualitätsverbesserung abgehalten. Dabei werden auch die ernährungs- und gesundheitsbewussten Aspekte und die Nachhaltigkeit nicht außer Acht gelassen.

In den Arbeitsinspektoraten bestehen keine Betriebsküchen. Die Arbeitsinspektorate lagern auch keine gastronomischen Leistungen an externe Betriebe aus.

**Frage 7:**

Ein großer Teil der informellen Tagungen des EU-Ratsvorsitzes in Österreich findet im Permanenten Konferenz- und Medienzentrum im Austria Center Vienna statt. Im Rahmen des Catering wird der Verwendung und Verarbeitung von Biolebensmitteln sowie saisonal und regional verfügbaren Lebensmitteln große Bedeutung beigemessen. Die Veranstaltungen

sind als Green Events geplant und das Angebot von Speisen und Getränken trägt diesem Umstand Rechnung.

Grundsätzlich erfolgt die Organisation der EU-Ratspräsidentschaft unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Nachhaltigkeit. Im Rahmen des Catering während des EU-Ratsvorsitzes werden nach Möglichkeit auch Fair Trade Produkte verwendet werden.

**Frage 9:**

Ich verweise auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1068/J durch die Frau Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein

